



Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 82/2015

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	ja	20.04.2015			

Vollausbau der Viehmarktstraße (östlicher Teil) und Neue Gasse in Biberach - Vorstellung Planung

I. Beschlussantrag

1. Der Baumaßnahme für den Vollausbau der Viehmarktstraße (östlicher Teil) und Neue Gasse im Rahmen des Haushaltsplanes wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung und Vergabe der Baumaßnahme "Vollausbau der Viehmarktstraße (östlicher Teil) und Neue Gasse" durchzuführen.

II. Begründung

Aus den Berechnungsergebnissen des beim Tiefbauamt angewendeten Straßenerhaltungsmanagements (Straßenkataster) leitet sich die Erneuerung der Viehmarktstraße (östlicher Teil) und Neue Gasse ab. Zur Umsetzung der Maßnahme wurde im Haushaltsplan 2015 der Stadt Biberach unter HSt. 02.6300300.951430 - STK-Viehmarktstraße (Pfluggasse-Zeppelinring) - 210.000,00 € und unter HSt. 02.6300300.951431 - STK-Neue Gasse - 120.000,00 € eingestellt. Die Ausführungsplanung zu der Baumaßnahme wird derzeit vom Tiefbauamt aufgestellt.

1) Kurzdarstellung der Baumaßnahme

Der Straßenausbau umfasst folgende Bereiche:

<u>Bereich</u>	<u>Länge</u>	<u>Flächen</u>
Viehmarktstraße (Pfluggasse bis Zeppelinring)	ca. 100 m	ca. 1.100 m ²
Neue Gasse	ca. 90 m	ca. 700 m ²
Gesamt	ca. 190 m	ca. 1.800 m²

2) Bestandssituation

Derzeit sind die Fahrbahnen und die zum Teil in den Einmündungsbereichen vorhandenen Gehwege asphaltiert, weisen aber neben Rissen, Netzzissen und Flickstellen viele Ausbrüche, Setzungen und Schlaglöcher auf. Ein ausreichend tragfähiger und frostsicherer Kiesunterbau ist nicht gegeben.

Der Abschnitt der Viehmarktstraße ohne Gehweg und die gesamte Neue Gasse sind als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen. Aufgrund der direkt angrenzenden zum Teil historischen Bebauung ist in der Viehmarktstraße kein gleichmäßiger Ausbaquerschnitt zu erkennen. Die Fahrbahnbreiten variieren stark.

Im Bereich Neue Gasse ist die Verkehrsfläche mit der Breite von ca. 7,00 bis 7,50 m durch die Kettenbebauung abgegrenzt.

Es gibt keine Aufgliederung der Asphaltoberflächen. Eine geordnete Straßenentwässerung ist nicht zu erkennen. An mehreren Stelle sind Pflanzkübel aus Beton aufgestellt worden um den Verkehr zum Langsamfahren zu veranlassen. Aktuell sind im Plangebiet 11 Stellplätze ausgewiesen davon sind 8 Stellplätze für Anwohner mit Parkausweis reserviert.

3) Entwurf

Vorgesehen ist die komplette Erneuerung der Fahrbahn und angrenzenden Verkehrsflächen. Der Entwurf sieht vor, beide Straßen komplett als Mischverkehrsflächen mit Asphaltbeton auszubilden. Im straßenrechtlich ausgewiesenen "verkehrsberuhigten Bereich" steht den Fußgängern und Kraftfahrern die volle Fahrbahnbreite zur Verfügung. Die Mindestdurchfahrtsbreite von 3,50 m für Einsatzfahrzeuge aller Art ist gewährleistet.

Der niveaugleiche Ausbau der Straßen ist ein wesentlicher Bestandteil eines verkehrsberuhigten Bereiches. Die Anzahl der ausgewiesenen Stellplätze erhöht sich um einen Platz auf 12 Stück. Zur Auflockerung des Straßenbildes ist im Bereich Viehmarktstraße die Pflanzung von Bäumen geplant. Im Bereich Neue Gasse können auf Grund der vorhandenen Versorgungsleitungen keine Pflanzungen ohne erhebliche Mehraufwendungen durch Leitungsverlegungen durchgeführt werden. Hier werden, wie auch schon in der Viehmarktstraße, Pflanzkübel und Poller zur Gestaltung und Verkehrslenkung in der Straße eingesetzt.

Die Abgrenzung Fahrbahn zu den angrenzenden Gebäuden wird mit einer 1-reihigen Granit-Kleinpflasterzeile hergestellt. Bei Zufahrten zu den Privatgrundstücken hin erfolgt die Abgrenzung je nach den örtlichen Gegebenheiten ebenfalls mit einer 1-reihigen Granit-Kleinpflasterzeile oder mit Granit-Leistensteinen. Die Höhenverhältnisse werden soweit möglich beibehalten, teilweise sind jedoch Zufahrts-/Hofangleichungsarbeiten unumgänglich. Zur geordneten Ableitung des Oberflächenwassers wird entlang der Straßenachsen eine 3-zeilige Granit-Kleinpflasterrinne ausgebildet, die gleichzeitig zur gestalterischen Aufgliederung der Asphaltoberfläche dient. In die Granit-Kleinpflasterrinne werden Straßenabläufe mit Längsrekord eingebaut. Der Schichtenaufbau des neuen Straßenkoffers beträgt insgesamt ca. 64 cm.

Die neuen, angepassten Standorte der Straßenbeleuchtung werden mit neuen Masten und Altstadtleuchten ausgerüstet.

Leitungsträger

Die e.wa riss Biberach plant für Mai/Juni 2015 die Erneuerung der Wasserleitung. An der Gasleitung sind keine Erneuerungsarbeiten vorgesehen. Mit den anderen Leitungsträgern (Telekom, KabelBW) werden ebenfalls Koordinierungsgespräche geführt und die Maßnahme abgestimmt.

Die vorhandenen Abwasserkanäle in der Viehmarktstraße (östlicher Teil)/Neue Gasse sind ausreichend dimensioniert. Der bauliche Zustand der Hausanschlussleitungen wird aktuell noch untersucht. Im Zuge der Baumaßnahme werden die baufälligen Schachthälse einschließlich der Schachtabdeckungen ausgetauscht und an die neuen Fahrbahnhöhen angepasst.

Beteiligung der Anlieger

Die geplante Baumaßnahme ist den Anliegern im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 23. März 2015 vorgestellt worden. Im Grundsatz wurde die Durchführung der Baumaßnahme positiv bewertet.

Folgende hauptsächlichen Einwände und Anregungen kamen von Teilen der Anlieger:

1. Mehrfach wurde der Wunsch nach Einrichtung einer Einbahnstraße geäußert. Die Zufahrt in die Viehmarktstraße ausgehend vom Zeppelinring sollte zur Unterbindung von Schleichverkehr verboten werden.
2. Im Bereich der historischen Gebäude Kreuzung Zwinger-gasse 5, 6 und 7 wird ein erhöhter Ausbaustandard gefordert. Die Pflasterbauweise aus dem Bereich der sanierten Zwinger-gasse soll bis Ende Haus Nr. 6 angehalten werden.
3. Der geplante, „sehr einfache“ Ausbaustandard für die im Kernstadtbereich liegenden Straßen wird bemängelt.
4. Eine versetzte Anordnung der Stellplätze zur Geschwindigkeitsdämpfung im Bereich Neue Gasse wird angeregt.
5. Die geplante Gesamtdauer der Baumaßnahme vom Anfang der Arbeiten im Mai durch die e.wa-riss Netze bis zum Bauende im November wurde hinterfragt.
6. Die Anwohner berichten von schlechtem Baugrund u. a. durch nicht fachgerecht verfüllte Gerbergruben.

Verkehrsrechtliche Themen wurden in dieser Sitzungsvorlage nicht behandelt, da sie keine bautechnischen Auswirkungen haben. Zur Geschwindigkeitsdämpfung wurden Pflanzkübel und Poller mit aufgenommen. Der Ausbaustandard entspricht den zuletzt beschlossenen Straßenbaumaßnahmen.

4) Kosten

Bei der Kostenschätzung für die Haushaltsanmeldung wurde ein Kostenansatz von 185,00 €/m² zu Grunde gelegt. Es war vorgesehen die Fahrbahnen mit Asphaltbeton und die Nebenflächen mit Pflaster zu befestigen. Nach dem dargestellten, jetzigen Entwurf kann ein Kostenansatz von 150,00 €/m² angesetzt werden.

Somit ist mit folgenden Ausbaukosten zu rechnen:

<u>Straße</u>	<u>Flächen</u> (einschl. Nebenflächen)	<u>veranschlagte Kosten</u> 185,00 €/m ²	<u>geplanter Ausbau</u> 150,00 €/m ²
Viehmarktstraße	ca. 1.100 m ²	210.000,00 €	165.000,00 €
Neue Gasse	ca. 700 m ²	120.000,00 €	105.000,00 €
Gesamt	ca. 1.800 m ²	330.000,00 €	270.000,00 €

5) Finanzierung

Im Haushaltsplan 2015 der Stadt Biberach sind zur Umsetzung der Baumaßnahme unter

HSt. 02.6300300.951430 - STK-Viehmarktstraße (Pfluggasse-Zeppelinring) - 210.000,00 € und unter HSt. 02.6300300.951431 - STK-Neue Gasse - 120.000,00 € eingestellt. Die Finanzierung der Baumaßnahme ist somit gewährleistet.

6) Weiteres Vorgehen

Es ist geplant, die Bauarbeiten im 2.Quartal 2015 öffentlich auszuschreiben. Der Baubeginn der Baumaßnahme erfolgt ab August 2015. Die Fertigstellung ist auf Ende November 2015 terminiert. Der genaue Bauablauf wird den Anwohnern vor Baubeginn mitgeteilt.

Rechmann

Anlage : Lageplan Viehmarktstraße – Neue Gasse